



ModbusRTU

Messgaskühler TC-Standard

Viele Analyseverfahren erfordern die Extraktion des Messgases aus dem Prozess. Dabei werden auch prozessbedingte Verunreinigungen wie Partikel oder Feuchte mit entnommen. Diese können die Messergebnisse beeinflussen oder die Messzellen beschädigen. Das Messgas muss daher vor Eintritt in den Analysator aufbereitet werden. Dafür wird im Messgaskühler die Gastemperatur unter den Taupunkt abgesenkt, wodurch die Feuchte ausfällt und als Kondensat abgeführt wird.

Neben dem potentialfreien Statusausgang zur Funktionsüberwachung des Messgaskühlers steht optional ein 4 - 20 mA Analogausgang oder eine digitale Schnittstelle zur Verfügung. Die Prozesssteuerung kann über das Kommunikationsprotokoll Modbus RTU auf Prozess- und Diagnosedaten zugreifen sowie Einstellungen in der Gerätekonfiguration vornehmen.

Der TC-Standard ist trotz seiner kompakten Baugröße ein leistungsstarker Messgaskühler und deckt bereits einen großen Teil der Standardanwendungen in der Gasanalyse ab. Zur optimalen Anpassung an die Betriebsbedingungen sind steckbare Wärmetauscher aus verschiedenen Materialien verfügbar und umfangreiches Zubehör kann direkt integriert werden.

Kompakter Aufbau: Vormontiert und anschlussfertig

Geringe Wartungskosten durch gute Zugänglichkeit

Ein oder zwei Gaswege

Wärmetauscher aus Edelstahl, Duran-Glas oder PVDF

Ausgangstaupunkt und Alarmschwellen einstellbar

Nennkühlleistung 100 kJ/h (40 °C Version) bzw. 90 kJ/h (50 °C Version)

Taupunktstabilität 0,1 °C

Statusanzeige und -ausgang

Anzeige Kühlblocktemperatur

Optional Signalausgang 4 - 20 mA oder Modbus RTU

Optional CE-Kennzeichnung oder FM-Zulassung

Optional Feuchtefühler, Filter und Kondensatpumpe



Übersicht

Die Baureihe TC-Standard wurde für hohe Kühlleistungen und hohe Umgebungstemperaturen konzipiert.

Der Peltierkühler wird in zwei Typen entsprechend der Kühlleistung bzw. der Betriebstemperatur unterschieden. Diese Unterteilung findet sich in der Typenbezeichnung wieder. Die genaue Artikelnummer des von Ihnen definierten Typs ermittelt sich aus dem Typenschlüssel in der Rubrik Bestellhinweise.

Anwendung	Standardanwendungen	
Betriebstemperatur	40 °C	50 °C
1 Wärmetauscher	TC-Standard 6111	TC-Standard 6112
2 Wärmetauscher	TC-Standard 6121	TC-Standard 6122

Optional sind weitere Komponenten integrierbar, die in jedem Aufbereitungssystem vorhanden sein sollten:

- Peristaltische Pumpe zur Kondensatableitung,
- Filter,
- Feuchtefühler.

Zusätzlich sind verschiedene Signalausgänge wählbar:

- Statusausgang,
- Analogausgang, 4...20 mA, inkl. Statusausgang,
- Digitalausgang Modbus RTU, inkl. Statusausgang.

Der Kühler mit seinen Optionen ist somit vielfältig konfigurierbar. Hier ist der Ansatz, durch vormontierte und verschlauchte Komponenten die Erstellung eines Komplettsystems auf kostengünstige Weise zu vereinfachen. Weiterhin wurde auf eine einfache Zugänglichkeit zu Verschleiß- und Verbrauchskomponenten geachtet.

Beschreibung der Funktionen

Die Steuerung des Kühlers erfolgt durch einen Mikroprozessor. Durch die Werksvoreinstellung sind die unterschiedlichen Charakteristika der eingebauten Wärmetauscher bereits von der Steuerung berücksichtigt.

Das programmierbare Display stellt die Blocktemperatur entsprechend der gewählten Anzeigeeinheit (°C / °F) dar (werkseitig °C). Es können mittels der 5 Tasten menügeführt applikations-individuelle Einstellungen einfach getätigt werden. Dies betrifft zum einen den Soll-Ausgangstaupunkt, der von 2 bis 20 °C (36 to 68 °F) eingestellt werden kann (werkseitig 5 °C/41 °F).

Zum anderen können die Warnschwellen für die Unter- bzw. Übertemperatur eingestellt werden. Diese werden relativ zum eingestellten Ausgangstaupunkt τ_a gesetzt.

Für die Untertemperatur steht hier ein Bereich von $\tau_a -1$ bis zu -3 K (mindestens jedoch 1 °C/ 34 °F Kühlblock-Temperatur) zur Verfügung, für die Übertemperatur ein Bereich von $\tau_a +1$ bis zu $+7$ K. Die Werkseinstellungen für beide Werte sind 3 K.

Ein Unter- bzw. Überschreiten des eingestellten Warnbereiches (z. B. nach dem Einschalten) wird sowohl durch Blinken der Anzeige als auch durch das Statusrelais signalisiert.

Der Statusausgang kann z.B. zum Steuern der Messgaspumpe verwendet werden, um ein Zuschalten des Gasstroms erst bei Erreichen des zulässigen Kühlbereiches zu ermöglichen bzw. die Pumpe im Falle eines Feuchtefühleralarms abzuschalten.

Das abgeschiedene Kondensat kann über angeschlossene peristaltische Pumpen oder angebaute automatische Kondensatableiter abgeführt werden.

Weiterhin können Feinfilter verwendet werden, in die wiederum optional Feuchtefühler integrierbar sind.

Die Verschmutzung des Filterelementes ist durch die Glasglocke einfach zu sehen.

Der Feuchtefühler ist einfach herauszunehmen. Dies kann notwendig sein, wenn durch einen Fehlerfall ein Kondensatdurchbruch in den Kühler gelangen sollte, den die peristaltische Pumpe oder der automatische Kondensatableiter nicht mehr abtransportieren kann.

Option Delta T-Regelung

Nicht für alle Anwendungen ist ein Ausgangstaupunkt von 5 °C (41 °F) notwendig. Bei manchen Anwendungen ist auch ein höherer Taupunkt ausreichend. Bei weiteren Applikationen kommt es nicht auf einen stabilen Ausgangstaupunkt an, es reicht wenn das Gas trocken ist, der Ausgangstaupunkt also eine ausreichende Temperaturdifferenz unterhalb der Umgebungstemperatur aufweist.

Hierbei misst die Elektronik die Umgebungstemperatur und regelt den Ausgangstaupunkt auf einen einstellbaren, darunter liegenden Wert. Somit ist die mögliche Kühlleistung auf die Grenzen des Wärmetauschers erweitert. Hierbei ist zu beachten, dass der Ausgangstaupunkt mit der Umgebungstemperatur schwankt und ein stabiler Taupunkt für die Messung nicht vorausgesetzt werden darf.

Der Solltemperaturbereich wird durch die Umgebungstemperatur, die einstellbare Temperaturdifferenz und die Alarmgrenzen definiert. Liegt bei aktiver Delta T-Regelung die Blocktemperatur nicht im Sollbereich, so blinkt im Display die Statusmeldung „dT“.

Beispiel: Bei einer Differenz von 30 °C (30 K/54 °F) bedeutet dies für einen eingestellten Ausgangstaupunkt von 5 °C (41 °F), dass der Taupunkt bis zu einer Umgebungstemperatur von ca. 35 °C (95 °F) stabil bleibt und nur für Umgebungstemperaturspitzen über 35 °C (95 °F) der sicheren Absenkung gegenüber der Umgebungstemperatur der Vorzug gegeben wird. Dann steht oberhalb der 35 °C (95 °F) die Kühlleistung zur Verfügung, die in den Kühlleistungskurven bei 35 °C (95 °F) angegeben wird.

Technische Daten Gaskühler

Technische Daten Gaskühler						
Betriebsbereitschaft	nach max. 10 Minuten					
Umgebungstemperatur	5 °C bis 50 °C					
Gasausgangstaupunkt voreingestellt: einstellbar:	5 °C 2 °C...20 °C oder Delta T-Regelung					
Schutzart	IP 20					
Mechanische Beanspruchung	Getestet in Anlehnung an DNV-GL CG0339 Vibrationsklasse A (0,7g) 2 Hz-13,2 Hz Amplitude ± 1,0 mm 13,2 Hz -100 Hz Beschleunigung					
Gehäuse	Edelstahl, gebürstet					
Verpackungsmaße	ca. 355 x 220 x 205 mm					
Gewicht incl. Wärmetauscher	ca. 7,5 kg ca. 6 kg (bei 24 V DC) ca. 9 kg bei voller Ausbaustufe					
Elektrische Daten	Gerät ohne Anbau			Gerät mit Anbau (1 Peristaltische Pumpe)		
	24 V DC	230 V AC	115 V AC	24 V DC	230 V AC	115 V AC
	±10%	+5/-10%	+5/-10%	±10%	+5/-10%	+5/-10%
	-	50/60 Hz	50/60 Hz	-	50/60 Hz	50/60 Hz
	5 A	0,6 A	1,2 A	5,5 A	0,7 A	1,4 A
	120 W	110 W / 140 VA		130 W	130 W / 160 VA	
Empfohlene Sicherung (Charakteristik: Träge)	6,3 A	1,25 A	2,5 A	6,3 A	1,25 A	2,5 A
Schaltleistung Statusausgang	max. 250 V AC, 150 V DC 2 A, 50 VA, potentialfrei					
Elektrische Anschlüsse	Stecker nach EN 175301-803					
Gasanschlüsse und Kondensatabgang	Wärmetauscher siehe Tabelle „Übersicht Wärmetauscher“ Filter, Feuchtefühleradapter G1/4 oder NPT 1/4“					
Medienberührende Teile	siehe „Technische Daten Optionen“					
Filter:	siehe „Technische Daten Optionen“					
Feuchtefühler:	siehe „Technische Daten Optionen“					
Wärmetauscher:	siehe Tabelle „Übersicht Wärmetauscher“					
Peristaltische Pumpe:	siehe „Technische Daten Optionen“					
Verschlauchung:	PTFE/Viton					
FM-Nr.	3062014					

Technische Daten Optionen

Technische Daten Analogausgang Kühlertemperatur

Signal	4-20 mA bzw. 2-10 V entspricht -20 °C bis +60 °C Kühlertemperatur
Anschluss	Stecker M12x1, DIN EN 61076-2-101

Technische Daten digitale Schnittstelle

Signal	Modbus RTU (RS-485)
Anschluss	Stecker M12x1, DIN EN 61076-2-101

Technische Daten Feuchtefühler FF-3-N

Umgebungstemperatur	3 °C bis 50 °C
max. Betriebsdruck mit FF-3-N	2 bar
Werkstoff	PVDF, PTFE, Epoxidharz, Edelstahl 1.4571, 1.4576

Technische Daten peristaltische Pumpen CPsingle / CPdouble

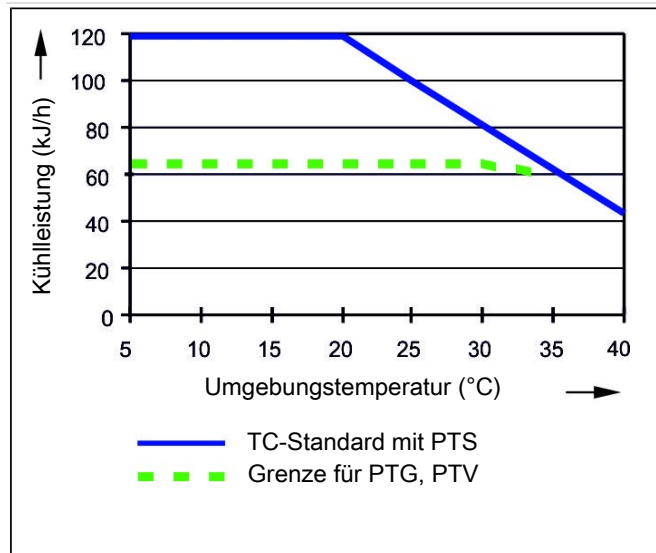
Umgebungstemperatur	0 °C bis 55 °C
Förderleistung	0,3 l/h (50 Hz) / 0,36 l/h (60 Hz) mit Standardschlauch
Vakuum Eingang	max. 0,8 bar
Druck Eingang	max. 1 bar
Druck Ausgang	1 bar
Schlauch	4 x 1,6 mm
Kondensatabgang	Schlauchnippel Ø6 mm Verschraubung 4/6 (metrisch), 1/6"-1/4" (zöllig)
Schutzart	IP 44
Werkstoffe	
Schlauch:	Norprene (Standard), Marprene, Fluran
Anschlüsse:	PVDF

Technische Daten Filter AGF-PV-30-F2

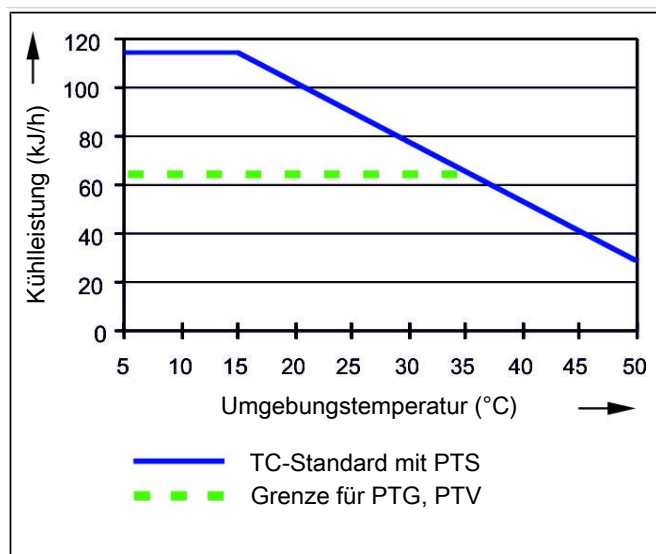
Umgebungstemperatur	3 °C bis 100 °C
max. Betriebsdruck mit Filter	4 bar
Filteroberfläche	60 cm ²
Filterfeinheit	2 µm
Totvolumen	57 ml
Werkstoffe	
Filter:	PVDF, Duran Glas (medienberührende Teile)
Dichtung:	Viton
Filterelement:	PTFE gesintert

Leistung
Ein Wärmetauscher
Typ TC-Standard 6111

Nennkühlleistung (bei 25 °C)	100 kJ/h
Max. Umgebungstemperatur	40 °C
Taupunktschwankungen	
statisch	± 0,1 K
im gesamten Spezifikationsbereich	± 1,5 K

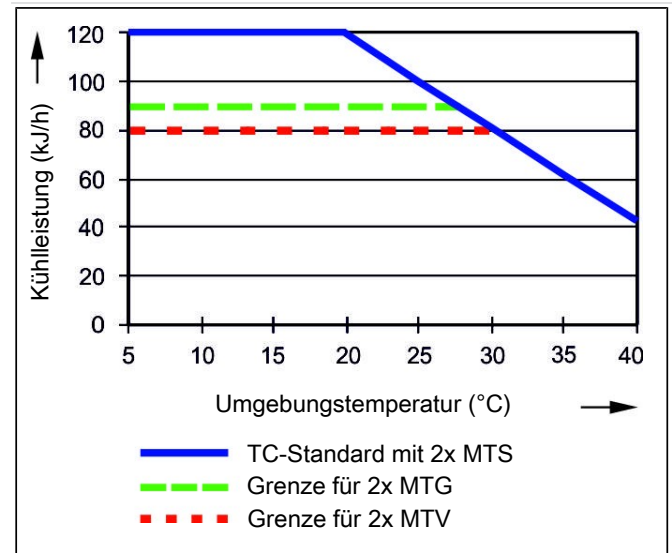

Typ TC-Standard 6112

Nennkühlleistung (bei 25 °C)	90 kJ/h
Max. Umgebungstemperatur	50 °C
Taupunktschwankungen	
statisch	± 0,1 K
im gesamten Spezifikationsbereich	± 1,5 K


Zwei Wärmetauscher
Typ TC-Standard 6121

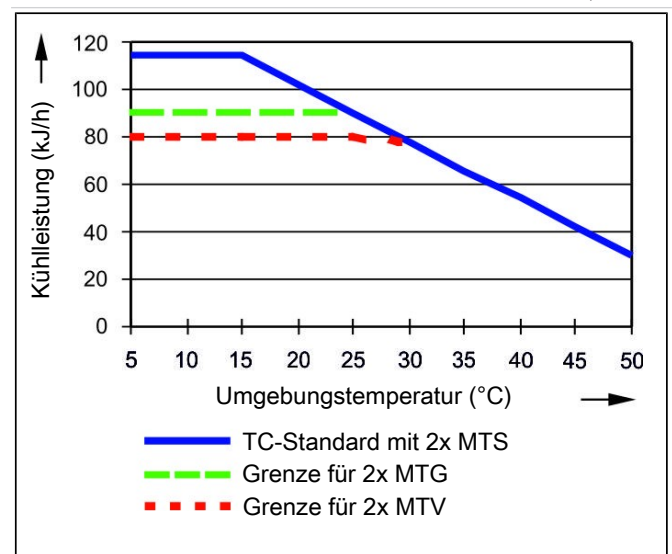
Nennkühlleistung (bei 25 °C)	100 kJ/h
Max. Umgebungstemperatur	40 °C
Taupunktschwankungen	
statisch	± 0,1 K
im gesamten Spezifikationsbereich	± 1,5 K

Temperaturunterschied zwischen den Wärmetauschern < 0,5 K


Typ TC-Standard 6122

Nennkühlleistung (bei 25 °C)	90 kJ/h
Max. Umgebungstemperatur	50 °C
Taupunktschwankungen	
statisch	± 0,1 K
im gesamten Spezifikationsbereich	± 1,5 K

Temperaturunterschied zwischen den Wärmetauschern < 0,5 K



Anmerkung: Die Grenzkurven für die Wärmetauscher PTG, PTV bzw. MTV gelten bei einem Taupunkt von 40 °C.

Beschreibung Wärmetauscher

Die Energie des Messgases und damit in erster Näherung die abgeforderte Kühlleistung Q wird bestimmt durch die drei Parameter Gastemperatur ϑ_G , Taupunkt τ_e (Feuchtigkeitsgehalt) und Volumenstrom v . Physikalisch bedingt steigt bei wachsender Gasenergie der Ausgangstaupunkt. Nachfolgende Grenzen für den maximalen Durchfluss sind festgelegt für einen Normarbeitspunkt von $\tau_e = 40^\circ\text{C}$ und $\vartheta_G = 70^\circ\text{C}$. Angegeben wird der maximale Volumenstrom $v_{\max}$ in NI/h gekühlter Luft, also nach dem Auskondensieren des Wasserdampfes. Für andere Taupunkte und Gaseingangstemperaturen können die Werte differieren. Die physikalischen Zusammenhänge sind jedoch so umfangreich, dass von einer Darstellung abgesehen wird. Bitte nehmen Sie bei Unklarheiten unsere Beratung in Anspruch oder nutzen Sie unser Auslegungsprogramm.

Übersicht Wärmetauscher

Wärmetauscher	PTS PTS-I ²⁾	PTG PTG-I ²⁾	PTV PTV-I ²⁾	MTS ³⁾ MTS-I ^{2) 3)}	MTG ³⁾ MTG-I ^{2) 3)}	MTV ³⁾ MTV-I ^{2) 3)}
Medienberührende Werkstoffe	Edelstahl	Glas PTFE	PVDF	Edelstahl PVDF	Glas PTFE	PVDF
Durchfluss $v_{\max}$ ¹⁾	450 NI/h	250 NI/h	250 NI/h	300 NI/h	210 NI/h	190 NI/h
Eingangstaupunkt $\tau_{e,\max}$ ¹⁾	65 °C	65 °C	65 °C	65 °C	65 °C	65 °C
Gaseingangstemperatur $\vartheta_{G,\max}$ ¹⁾	180 °C	140 °C	140 °C	140 °C	140 °C	140 °C
Max. Kühlleistung $Q_{\max}$	150 kJ/h	90 kJ/h	90 kJ/h	95 kJ/h	80 kJ/h	65 kJ/h
Gasdruck $p_{\max}$	160 bar	3 bar	2 bar	25 bar	3 bar	2 bar
Differenzdruck Δp ($v=150 \text{ l/h}$)	10 mbar	10 mbar	10 mbar	20 mbar	19 mbar	18 mbar
Totvolumen V_{tot}	29 ml	29 ml	57 ml	19 ml	18 ml	17 ml
Anschlüsse Gas (Metrisch)	6 mm	GL 14 (6 mm) ⁴⁾	DN 4/6	Rohr 6 mm	GL14 (6 mm)	DN 4/6
Anschlüsse Gas (Zöllig)	1/4"	GL 14 (1/4") ⁴⁾	1/4"-1/6"	Rohr 1/4"	GL14 (1/4")	1/4"-1/6"
Kondensatablass (metrisch)	G3/8	GL 25 (12 mm) ⁴⁾	G3/8	G1/4	GL18 (8 mm)	G1/4
Kondensatablass (Zöllig)	NPT 3/8"	GL 25 (1/2") ⁴⁾	NPT 3/8"	NPT 1/4"	GL18 (8 mm)	NPT 1/4"

¹⁾ Unter Berücksichtigung der maximalen Kühlleistung des Kühlers.

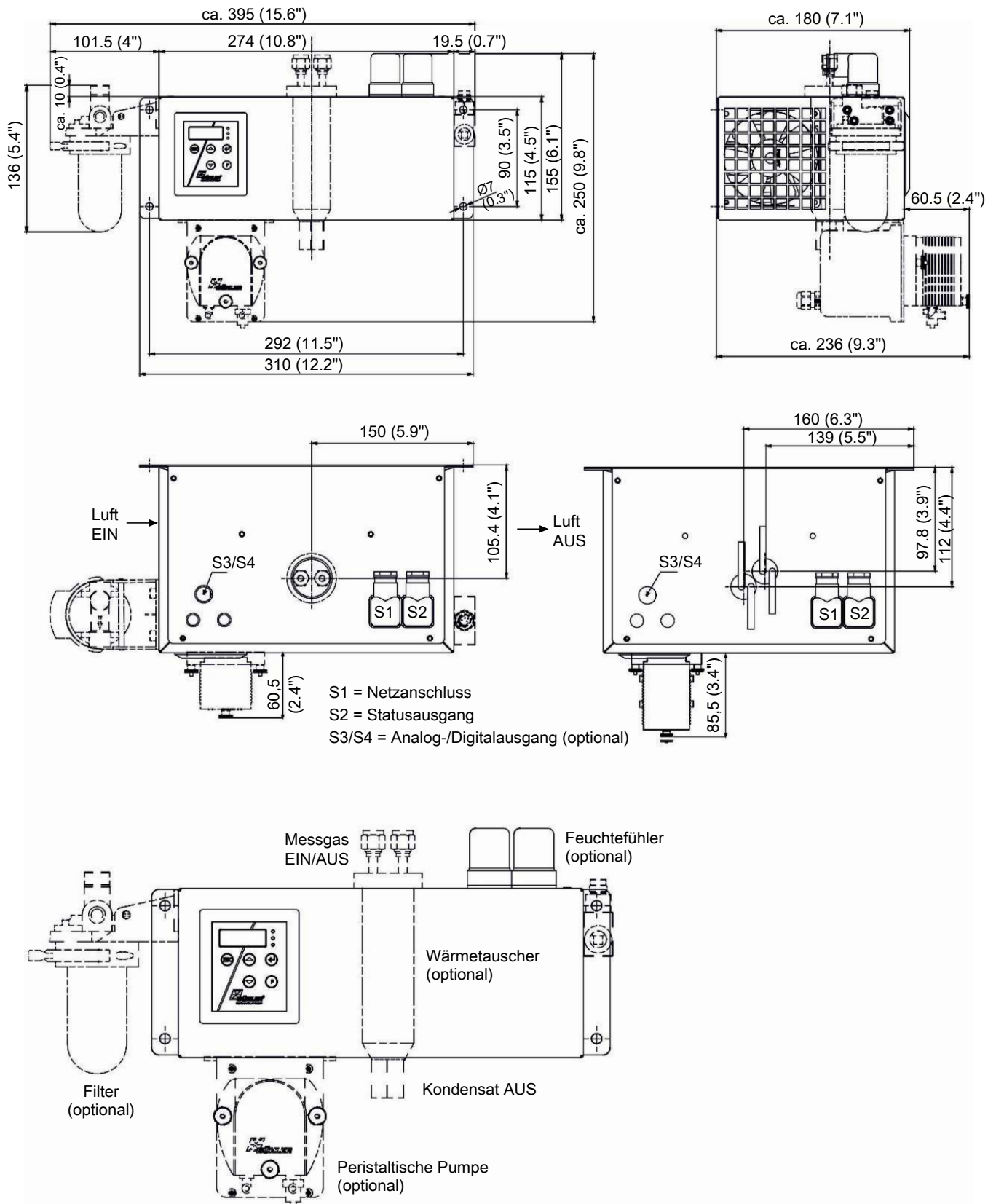
²⁾ Typen mit I sind mit NPT-Gewinden bzw. zölligen Rohren.

³⁾ Bei Wärmetauschern MTG ist eine passive Ableitung durch automatische Kondensatableiter oder Sammelgefäße nicht möglich. Bei den Wärmetauschern MTS und MTV ist für eine passive Ableitung eine Verschraubung mit einem freien Durchgang von mindestens 7 mm zu verwenden (siehe Zubehör).

⁴⁾ Innendurchmesser Dichtring.

Abmessungen (mm)

Typen für Standardanwendungen (TC-Standard 611x und 612x):



Bestellhinweise

Gaskühlertypen mit einem Wärmetauscher

Die Artikelnummer kodiert die Konfiguration Ihres Gerätes. Benutzen Sie dazu folgenden Typenschlüssel:

4496	2	1	1	X	X	X	1	X	X	X	0	X	X	X	0	X	0	0	Produktmerkmal
			Gaskühlertypen (mit 1 Wärmetauscher)																
1			TC-Standard 6111: Umgebungstemperatur 40 °C																
2			TC-Standard 6112: Umgebungstemperatur 50 °C																
			Zulassung																
0			Standard Anwendungen - CE																
1			für gewöhnliche Standorte - FM																
			Versorgungsspannung																
1			115 V AC, 50/60 Hz																
2			230 V AC, 50/60 Hz																
4			24 V DC																
			Wärmetauscher																
1 1 0			Edelstahl, PTS, metrisch																
1 1 5			Edelstahl, PTS-I, zöllig																
1 2 0			Duran Glas, PTG, metrisch																
1 2 5			Duran Glas, PTG-I, zöllig																
1 3 0			PVDF, PTV, metrisch																
1 3 5			PVDF, PTV-I, zöllig																
			Kondensatableitung ¹⁾																
0 0			ohne Kondensatableitung																
1 0			CPsingle mit Schlauchstutzen, winklig																
3 0			CPsingle mit Verschraubung ³⁾																
			Feuchtefühler/Filter																
0 0			ohne Filter, ohne Feuchtefühler																
0 1			ohne Filter, 1 Feuchtefühler mit Adapter PVDF ²⁾																
1 0			1 Filter, ohne Feuchtefühler																
1 1			1 Filter mit integriertem Feuchtefühler																
			Signalausgänge																
0 0			nur Statusausgang																
1 0			Analogausgang, 4...20 mA inkl. Statusausgang																
2 0			Digitalausgang Modbus RTU inkl. Statusausgang ⁴⁾																
			Delta T-Regelung																
0 0			ohne Delta T-Regelung																
1 0			Option Delta T-Regelung																

¹⁾ 24 V DC CPsingle nicht elektrisch angeschlossen.

²⁾ Auch in Edelstahl erhältlich.

³⁾ Anschluss metrisch bzw. zöllig entsprechend Wärmetauscher.

⁴⁾ Option nur bei CE-Ausführung.

Gaskühlertypen mit zwei Wärmetauschern

Die Artikelnummer kodiert die Konfiguration Ihres Gerätes. Benutzen Sie dazu folgenden Typenschlüssel:

4496	2	1	2	X	X	X	2	X	X	X	0	X	X	X	0	X	0	0	Produktmerkmal
																			Gaskühlertypen (mit 2 Wärmetauschern)
		1																	TC-Standard 6121: Umgebungstemperatur 40 °C
		2																	TC-Standard 6122: Umgebungstemperatur 50 °C
																			Zulassung
		0																	Standard Anwendungen - CE
		1																	für gewöhnliche Standorte - FM
																			Versorgungsspannung
			1																115 V AC, 50/60 Hz
			2																230 V AC, 50/60 Hz
			4																24 V DC
																			Wärmetauscher
				2	1	0													Edelstahl, 2 MTS, metrisch
				2	1	5													Edelstahl, 2 MTS-I, zöllig
				2	2	0													Duran Glas, 2 MTG, metrisch
				2	2	5													Duran Glas, 2 MTG-I, zöllig
				2	3	0													PVDF, 2 MTV, metrisch
				2	3	5													PVDF, 2 MTV-I, zöllig
																			Kondensatableitung ¹⁾
					0	0													ohne Kondensatableitung
					2	0													CPdouble mit Schlauchstutzen, winklig
					4	0													CPdouble mit Verschraubung ³⁾
																			Feuchtefühler/Filter
						0	0												ohne Filter, ohne Feuchtefühler
							0	1											ohne Filter, 1 Feuchtefühler mit Adapter PVDF ²⁾
								0	2										ohne Filter, 2 Feuchtefühler mit Adapter PVDF ²⁾
								1	0										1 Filter, ohne Feuchtefühler
								1	1										1 Filter mit integriertem Feuchtefühler
								2	0										2 Filter, ohne Feuchtefühler
								2	1										2 Filter, 1 Feuchtefühler
								2	2										2 Filter, 2 Feuchtefühler
																			Signalausgänge
									0	0									nur Statusausgang
									1	0									Analogausgang, 4...20 mA inkl. Statusausgang
									2	0									Digitalausgang Modbus RTU inkl. Statusausgang ⁴⁾
																			Delta T-Regelung
										0	0								ohne Delta T-Regelung
										1	0								Option Delta T-Regelung

¹⁾ 24 V DC CPdouble nicht elektrisch angeschlossen.

²⁾ Auch in Edelstahl erhältlich.

³⁾ Anschluss metrisch bzw. zöllig entsprechend Wärmetauscher.

⁴⁾ Option nur bei CE-Ausführung.

Verbrauchsmaterial und Zubehör

Artikel-Nr.	Bezeichnung
4510008	Automatischer Kondensatableiter AK 5.2 (nur Druckbetrieb)
4510028	Automatischer Kondensatableiter AK 5.5 (nur Druckbetrieb)
4410004	Automatischer Kondensatableiter AK 20 (nur Druckbetrieb)
4410001	Automatischer Kondensatableiter 11 LD V 38 (nur Druckbetrieb)
41030050	Ersatzfilterelement F2; VE 5 Stück
9144050038	Kabel für Analogausgang Kühler Temperatur 4 m
4410005	Kondensatsammelgefäß GL1, 0,4 l
44920035012	Ersatzschlauch Kondensatpumpe, Tygon (Norpren), abgewinkelter Schlauchstutzen
44920035016	Ersatzschlauch Kondensatpumpe, Tygon (Norpren), abgewinkelter Schlauchstutzen und Verschraubung (metrisch)
44920035017	Ersatzschlauch Kondensatpumpe, Tygon (Norpren), abgewinkelter Schlauchstutzen und Verschraubung (zöllig)
4381045	Verschraubung G1/4 – DN 8/12 für passiven Kondensatanschluss MTS oder MTV(-2)
4381048	Verschraubung NPT 1/4“ für passiven Kondensatanschluss MTS-I oder MTV(-2)-I